

Seit Anbeginn der Zeit

Ilana möchte von Richard wissen, was sie nun tun sollen, doch dieser hat seinen Glauben verloren. Während er durch den Dschungel irrt, erinnert er sich daran, wie er einst auf die Insel gekommen ist!

< Vorherige Episode | Nächste Episode >

Originaltitel: Ab Aeterno

Episodennummer: 6x09

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 23.03.2010

Erstausstrahlung D: 21.10.2010 (Free-TV, Kabel1)

Drehbuch: Melinda Hsu Taylor & Gregory Nations

Regie: Tucker Gates

Hauptdarsteller: Naveen Andrews als Sayid Jarrah, Nestor Carbonell als Richard Alpert, Emilie de Ravin als Claire Littleton, Michael Emerson als Benjamin Linus, Jeff Fahey als Frank Lapidus, Matthew Fox als Jack Shephard, Jorge Garcia als Hugo „Hurley“ Reyes, Josh Holloway als James „Sawyer“ Ford, Henry Ian Cusick als Desmond Hume, Dae Kim als Jin Kwon, Yunjin Kim als Sun-Hwa Kwon, Ken Leung als Miles Straume, Evangeline Lilly als Kate Austen, Terry O'Quinn als John Locke, Zuleikha Robinson als Ilana Verdansky

Gastdarsteller: Mark Pellegrino als Jacob, Titus Welliver als Mann in Schwarz, Mireilly Taylor als Isabella

Kurzzusammenfassung:

Ilana möchte von Richard wissen, was sie nun tun sollen, doch dieser ist verzweifelt. Jahrhunderte hat er in den Dienst eines Mannes gestellt, der sich letztendlich umbringen ließ, und nun sieht er nicht nur in seinem zukünftigen, sondern auch seinem bisherigen Leben keinen Sinn mehr. Auf seinem Weg durch den Dschungel erinnert er sich schließlich daran, wie er auf die Insel gekommen ist!

Review:

"Seit Anbeginn der Zeit" hat mich leider etwas enttäuscht. Nachdem ich bei den letzten Episoden jetzt endlich das Gefühl hatte, dass sich etwas weiterbewegt, präsentiert man uns so kurz vor dem Ende noch solch einen Füller. Nicht falsch verstehen, es war ja grundsätzlich durchaus interessant, mehr von Richard zu erfahren, und zu sehen, wie und warum es ihn auf die Insel verschlagen hat. Aber brauchte es dafür wirklich eine "leicht verängstete" - Episode? Hätten es einfache Rückblenden nicht auch getan? Grundsätzlich war seine Vorgeschichte natürlich alles andere als uninteressant. Mir gefiel vor allem, wie viele Antworten "Seit Anbeginn der Zeit" zu bieten hatte. Wir erfahren, wie die Black Rock auf die Insel kam (wenn es mich auch etwas verwundert, dass in "Der Vorfall - Teil 1" strahlend blauer

Himmel war, und nun auf einmal ein Sturm tobte), wie die Statue zerstört wurde (auch wenn ich es etwas seltsam finde, dass das Boot den Zusammenprall verhältnismäßig heil überstanden hat), und vor allem gibt es endlich ein paar Antworten bezüglich Jacob und Smokey (dessen Namen uns leider immer noch nicht verraten wurde).

Die Analogie mit der Weinflasche fand ich gut gemacht, da sowohl Richard als auch uns damit leicht verständlich eine Antwort auf verschiedenste Fragen aus der Vergangenheit gegeben wird – wobei ich zugeben muss, angesichts der Tatsache, wie viel "Böses" jetzt schon in der Welt ist, ist mir unklar, vor was genau uns Jacob bzw. die Insel eigentlich beschützen. Interessant jedoch, wie der noch namenlose Andere (wobei ich mittlerweile wirklich versucht bin, ihm vorläufig für meine Reviews den Spitznamen Mephisto zu geben) versucht, Richard zu manipulieren, um Jacob zu töten. Bei ihm war er noch erfolglos, und es sollten noch einige Jahrzehnte, ja Jahrhunderte ins Land ziehen, ehe er sein Ziel endlich erreichen konnte. Durchaus bewegend dann am Ende das "Wiedersehen" zwischen Richard und seiner geliebten Isabella (Hurley sei Dank), und die letzte Szene zwischen Jacob und Mephisto fand ich dann sehr interessant und gelungen. Schade nur, dass es mir insgesamt doch etwas zu wenig Inhalt und Dramatik war für ganze 45 Minuten. Dank einiger gelungener und interessanter Szenen zwischendurch ganz nett, aber - zumindest für mich - kein Highlight.

Fazit:

"Seit Anbeginn der Zeit" bot zwar endlich mal ein paar Antworten, aber vergleichsweise wenig Spannung, Tempo und Dramatik. Dass nachdem nun endlich Geschwindigkeit aufgebaut und auf das große Finale zugesteuert wurde, die Macher so kurz vor dem Ende nochmal auf die Bremse steigen und uns eine II-Episode präsentieren, hat mich schon unangenehm überrascht. Aus meiner Sicht wäre es besser gewesen, Richards Vorgeschichte in ganz normal dosierten Rückblenden zu erzählen und daneben die Handlung auf der Insel weiter voranzutreiben, denn so hinterließ "Seit Anbeginn der Zeit" bei mir trotz aller Antworten und faszinierender Andeutungen doch einen etwas fahlen Beigeschmack!

Wertung: 3 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder © ABC)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im